

Bürgerinitiative

**„Wer Straßen sät,
wird Autos ernten“**

Für intelligente und zukunftsfähige
Verkehrssysteme



PRESSEMAPPE zur Pressekonferenz 21.1.2010

Zeitungsartikel der Leine Nachrichten vom 22.1.2010

Dringlichkeit der B3neu (Ortsumgehung Hemmingen) ohne Berechtigung

Der Verkehr auf der B3 ist um über 20% seit 2001 zurückgegangen und liegt damit streckenweise bis zu 80% unter der Prognose des Planfeststellungsbeschlusses.

Im Planfeststellungsbeschluss vom 2004 wird die Notwendigkeit für eine Ortsumgehung Hemmingens mit dem hohen Verkehrsaufkommen in Westerfeld und Arnum begründet. Das Aufkommen wurde zur Zeit der Planung 2001 festgestellt und dann in einer Prognose für 2015 vorhergesagt.

Anhand öffentlicher Verkehrszählungen (Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen), die für alle Bürger zugänglich sind, kann man jetzt feststellen, dass diese Prognosen fern jeder Realität liegen und der Verkehr radikal abnimmt.

Ein Vergleich der Zahlen aus 2001 und 2005 bzw. 2009 ergeben: an allen Zählstellen entlang der B3 ist der Verkehr um über 20% gesunken. An der Kreuzung der B3 mit der K221 wurde 2005 ein Verkehrsaufkommen gemessen, das um 50% niedriger liegt, als für das Jahr 2015 prognostiziert.

Dies ist umso frappierender, als dass sowohl die Straßenbaubehörde, der Bundesverkehrswegeplan und die Gerichte den Bedarf für die neue B3 mit dieser Prognose begründen.

Die BI fordert daher, das Projekt aus dem vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes zu nehmen und eine neue Planung auf der Basis eines schlüssigen Mobilitätskonzepts für Hemmingen und Umgebung zu veranlassen.

Wir bitten Sie, der beiliegenden Mappe alle wesentlichen Zahlen und Details zu entnehmen und würden uns freuen, wenn Sie hierüber berichten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Tom Todd, Saarstr. 31, 30966 Hemmingen, 0511- 1056371, info@stopneueb3.de

Burkhard Lange, Deister Str. 64, 30966 Arnum, 05101-4662